







Verloren 1 Balet, enthaltend eine angelegene Schilder auf grauer Leinwand, von der Hauptpost bis zum technischen Institut. Wenn Befolgung obigen Meldebogens, 6 3/4 Tr.

Mädchen, die geübt sind im Nähen und Besten der Schirme, finden dauernde Beschäftigung in der Schirm-Fabrik von Woldem Schläpfer.

Ziegelmeister, sofort gesucht. Gaultion 200 Tdr. Rittergut Niesau, H. 384a.

Köchin-Gesuch. Gesucht wird per 1. Februar eine tüchtige perfecte Hotel-Köchin.

Strohputzfrauen, geübt, werden bei dauernder Beschäftigung und hohem Lohn gesucht Marktstraße 51.

Bei der Königl. Heil- und Krankenwärterinnen-Stellen offen.

Verlässliche Vorstellung und Beibringung von Zeugnissen ist unerlässlich.

Lehrhülfs-Gesuch. Für ein Engros- und Detail-Geschäft sucht für sofort oder Oftern einen mit guten Schulkenntnissen versehenen Sohn achtbarer Eltern als Lehrhülfs-Gesuch.

Vertreter. Adressen niederzulegen in der Expedition bis 31. unter F. J. A.

Gärtner gesucht. Für einen Privatgarten wird zum Antritt am 1. Februar ein unterrichteter Gärtner gesucht.

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird zur Führung der Haushaltung in einer kleinen Familie gesucht.

Lehrling. Sohn achtbarer Eltern, gesucht. Selbstgeschriebene Offerten nebst Zeugnissen sind abzugeben.

Lehrhülfs-Gesuch. Für ein größeres hiesiges Colonialwaaren-Geschäft wird per Oftern ein junger Mann als Lehrhülfs-Gesuch.

Wiederkehrte. sind zu vermieten durch Wiletrau Kober, Kohlenwerf Schloßchen am Gatzschberg bei Zittau.

Einen Lehrling sucht zu Oftern G. Vöhl, Tapezier, Rosmarinstr. 2, 4. Et.

Schuhmacher, die sehr gut arbeiten können auf Reparatur, erhalten dauernde Beschäftigung in der Schuhwaarenfabrik v. M. Sommer.

zum Antritt per 1. Februar u. c. wird ein kräftiges und fleißiges Haus- und Küchenmädchen bei einem Lohn von 36 1/2 Tdr. gesucht.

Bäcker zu werden, kann Unterkommen finden in der Bäckerei Kimmstraße 26 bei Emil Anger.

200 gut geübte Strohhutnäherinnen in weiß und schwarz Band, Italienisch und Glanzband werden bei hohem Lohn sofort angenommen.

1 Metallarbeiter u. 1 Metallreher werden für dauernde Arbeit sofort gesucht von Adolph Wagner in Chemnitz.

Arbeiterfamilien gesucht, bei dauernder Arbeit, hohem Lohn und verschiedenen anderweitigen Vorteilen.

Eine Wirthschafterin in vorgerätheten Jahren wird für einen älteren, alleinstehenden Herrn (Belvaus) auf dem Lande in der Nähe von Zwickau zum baldigen Antritt gesucht.

Nach Leipzig werden zum 15. Februar 1 Kabin und 2 Stubenmädchen bei gutem Lohn in Familien gesucht.

Als Buchbinderlehrling kann ein kräftiger Knabe zu Oftern unter annehmbaren Bedingungen bei mir eintreten.

Ein Korbmacher-Gehilfe wird als Werkführer gesucht von Wittwe Horn.

Geübte Strohhutnäherinnen in Leinwand erhalten lohnende und dauernde Beschäftigung Neuegasse 2, 3.

Detailcommis, Lehrlinge, Kutscher, Wirthschafterinnen, Mamellos, Stuben- u. Hausmädchen werden verlangt.

Zwei Schreiber werden sofort gesucht vom Advokat Woyand, Rosmarinstr. 1.

Ein Volgt in geübten Jahren u. c. ganz selbst. Wirthschafterin w. f. Rittergut b. Dresden bei hohem Gehalt gesucht.

Schlossier. Ein geübter Schlossier, in Dienarbeit bewandert, findet als Werkführer dauernde Stellung.

Maurer zu Dien- und Stubenarbeit werden angenommen Langestraße Nr. 35.

Ein Bautechniker, welcher Princip's halber seine eigene Stellung aufgibt und selbstständig in der Bauconstruction, Veranschlagung etc. thätig ist.

Ein Braumeister, in seinem Fache durchaus tüchtig und erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine anderweitige Stellung.

Gold u. Capital durch d. Wandelbauhalt u. Clar, Rampischestraße 25, 1. Etg.

Gold auf gute Pfänder Galeriestraße 11, 2. Et.

Capitalisten, welche ihre Gelder auf gute Pfänder unterbringen wollen, bietet sich ein zuverlässiger Herr mit ausgedehnter Bekanntschaft als Vermittler an.

Auszuleihen gegen gute Hypothek sind circa 20,000 Thlr. in größeren und kleineren Posten zu 5 Prozent. Adressen gefälligst niederzulegen in der Expedition d. Bl. unter O. O.

Ein gediegenes Mädchen, welches in allen Fächern der Restauration Kenntnisse besitzt, sucht in diesem Jahre als Köchin für feste Stelle, oder zur Führung der Haushaltung. Adressen bittet man unter A. B. 30.

Ein tüchtiger junger Commis, Materialist, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht Stellung auf Comptoir, Reisen oder Detailgeschäft.

Ein feingebildetes Mädchen, im Nähen und Plätten und auch in der feinen Küche perfect, sucht Stellung als Unterstünderin der Haushaltung.

Stelle gesucht. Ein anständiger junger Mann, Mitte der 20er, welcher eine Bäckerei 4 Jahre selbstständig geführt hat.

Gefuch. Ein junger gebildeter Mann sucht baldigst unter den bescheidensten Ansprüchen eine Stellung in dem Comptoir einer Fabrik oder eines Bankgeschäfts.

Gefuch. Ein intelligenter, vielseitig erfahrener Kaufmann, ehrenhafter Charakter, ansehender Vaters, mit Buchführung und Correspondenz vertraut.

Gefuch. Ein junger noch unverheirateter kräftiger Mann sucht sofort oder bis zum 1. Februar ein hier oder auswärts eine Stelle als Hausmann oder Markthelfer.

Ein tüchtiger Reisender (steht noch in Stellung), mit besten Referenzen, sucht baldigst andere Stellung für Reise, Comptoir oder Lager.

Ein Braumeister, in seinem Fache durchaus tüchtig und erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine anderweitige Stellung.

Gold u. Capital durch d. Wandelbauhalt u. Clar, Rampischestraße 25, 1. Etg.

Gold auf gute Pfänder Galeriestraße 11, 2. Et.

Capitalisten, welche ihre Gelder auf gute Pfänder unterbringen wollen, bietet sich ein zuverlässiger Herr mit ausgedehnter Bekanntschaft als Vermittler an.

Auszuleihen gegen gute Hypothek sind circa 20,000 Thlr. in größeren und kleineren Posten zu 5 Prozent. Adressen gefälligst niederzulegen in der Expedition d. Bl. unter O. O.

6000 Thlr. sind sofort gegen mündelabhängige Hypothek auszuliehen durch Dr. Pilling, Galeriestraße Nr. 6.

Wohnungs-Gesuch. Von kinderlosen, ruhigen, pünktlich zahlenden Leuten wird bis Oftern, spätestens Johann, eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, zu mieten gesucht.

Wohnungs-Gesuch. Von kinderlosen, ruhigen, pünktlich zahlenden Leuten wird bis Oftern, spätestens Johann, eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, zu mieten gesucht.

Pension. In einer anständigen Familie finden zu Oftern 2 Schüler, die eine höhere Veranlassung Neustadt-Dresden besuchen, liebevolle Aufnahme unter mäßigen Bedingungen.

Wohnungs-Gesuch. Von kinderlosen, ruhigen, pünktlich zahlenden Leuten wird bis Oftern, spätestens Johann, eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, zu mieten gesucht.

Wohnungs-Gesuch. Von kinderlosen, ruhigen, pünktlich zahlenden Leuten wird bis Oftern, spätestens Johann, eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, zu mieten gesucht.

Wohnungs-Gesuch. Von kinderlosen, ruhigen, pünktlich zahlenden Leuten wird bis Oftern, spätestens Johann, eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, zu mieten gesucht.

Wohnungs-Gesuch. Von kinderlosen, ruhigen, pünktlich zahlenden Leuten wird bis Oftern, spätestens Johann, eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, zu mieten gesucht.

Wohnungs-Gesuch. Von kinderlosen, ruhigen, pünktlich zahlenden Leuten wird bis Oftern, spätestens Johann, eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, zu mieten gesucht.

Wohnungs-Gesuch. Von kinderlosen, ruhigen, pünktlich zahlenden Leuten wird bis Oftern, spätestens Johann, eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, zu mieten gesucht.

Wohnungs-Gesuch. Von kinderlosen, ruhigen, pünktlich zahlenden Leuten wird bis Oftern, spätestens Johann, eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, zu mieten gesucht.

Wohnungs-Gesuch. Von kinderlosen, ruhigen, pünktlich zahlenden Leuten wird bis Oftern, spätestens Johann, eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, zu mieten gesucht.

Wohnungs-Gesuch. Von kinderlosen, ruhigen, pünktlich zahlenden Leuten wird bis Oftern, spätestens Johann, eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, zu mieten gesucht.

Wohnungs-Gesuch. Von kinderlosen, ruhigen, pünktlich zahlenden Leuten wird bis Oftern, spätestens Johann, eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, zu mieten gesucht.

Wohnungs-Gesuch. Von kinderlosen, ruhigen, pünktlich zahlenden Leuten wird bis Oftern, spätestens Johann, eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, zu mieten gesucht.

Wohnungs-Gesuch. Von kinderlosen, ruhigen, pünktlich zahlenden Leuten wird bis Oftern, spätestens Johann, eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, zu mieten gesucht.

Wohnungs-Gesuch. Von kinderlosen, ruhigen, pünktlich zahlenden Leuten wird bis Oftern, spätestens Johann, eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, zu mieten gesucht.

Wohnungs-Gesuch. Von kinderlosen, ruhigen, pünktlich zahlenden Leuten wird bis Oftern, spätestens Johann, eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, zu mieten gesucht.

Wohnungs-Gesuch. Von kinderlosen, ruhigen, pünktlich zahlenden Leuten wird bis Oftern, spätestens Johann, eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, zu mieten gesucht.

Wohnungs-Gesuch. Von kinderlosen, ruhigen, pünktlich zahlenden Leuten wird bis Oftern, spätestens Johann, eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, zu mieten gesucht.

Wohnungs-Gesuch. Von kinderlosen, ruhigen, pünktlich zahlenden Leuten wird bis Oftern, spätestens Johann, eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, zu mieten gesucht.

Braun's Hôtel. Freitag, den 16. Jan. 1874. findet in den Sälen und sämtlichen Zimmern der ersten Etage ein grosser Subscriptions-Maskenball statt.

En gros. Gesichtsmasken En detail. Cotillongegenstände. in größter Auswahl, per Dgd. von 1 1/2 Ngr. an, empfiehlt: Wilhelm Klemich. 4 Soestrasso 4.

Nachdem sich heute endlich und wohl wider Willen Herr Franz Ludwig Gehr als der Verfasser der Artikel: „Ein Candidat der hohen Finanz“ bekannt hat, werden wir uns in Erwiderung seiner Herausforderung genöthigt, auf dem ersten der anonymen Artikel, auf welchen allein wir verantwortlich haben, kein Publikum wörtlich noch einmal folgende Stelle vorzuführen: „Bei der dritten Lesung wurde, in Folge mächtiger Einwirkungen, zu Gunsten der an der Dividende, resp. an den Actionen interessierten Mächte, also der hohen Finanz, dieser Antragpunkt verlassen.“

Der eifrigste Sach-Verträgt kaum eine andere Deutung, als die einer Verdächtigung der persönlichen Ehrenhaftigkeit des Dr. Goldschmidt, so sehr sich auch der Verfasser in seinem zweiten Artikel dagegen verwehrt und lehrerlich vielleicht verwahren wird, in seinem ersten Artikel führt der Anonymus fort mit der Behauptung, Dr. Goldschmidt habe, in der Reihe dieser Reinde des Mittelstandes, welche dem letzteren das nöthige Kapital und die Sicherheit entziehen! — All dieses um die in jeder Hinsicht unwahre und rein erfundene Verdächtigung aufstellen zu können: Dr. Goldschmidt sei ein Candidat der hohen Finanz, welche der Wahrheit ins Gesicht schlagende Artikel kann man nur anonym schreiben und wir begen die Uebersetzung, daß es gewiß nicht die heute hervorgerufene Bescheidenheit war, welche den Verfasser hinderte, seine Unterwürigkeit zu geben. Wir wollen die Verwegenheit, welche wir vermuthen müssen, nicht benennen. Dem Publikum versichern wir, daß wir unterrichtet sind umgen an die Öffentlichkeit getreten sind und daß nur die Pflicht, für unsern Candidaten einzutreten und die Entkräftung darüber, daß eine am Orte nicht anwesende, durch und durch ehrenhafte Persönlichkeit mittelst Unwahrheiten aus dem schönsten Dunkel der Anonymität heraus verdrängt wurde, und zu einer offenen, sachlichen Entgegnung bewegen konnte. Es bleibt uns die Benutzung, auch den Anonymus zu einer etwas sachlicheren Besprechung veranlassen zu haben.

E. Bellingrath. Curt Seller.

F. Kaufmann in Ludwigshafen am Rhein (H. 666.) (vormals Boyer & Consorten) Specialität in Central-Luftheizungs-Anlagen, insbesondere für Wohngeb., Kirchen, Schulen, Bahnhöfe, Krankenhäuser, Gefängnisse, Malzdarren, Trockenräume, Fabriken u. öffentl. Bauten jeder Art. — Gründung des Geschäfts im Jahre 1858.

!!! Fächer !!! Fächer in allergrößter Auswahl zu sehr billigen Preisen empfehle S. Pariser, Landhausstraße 22.

En gros. Larven. En detail. Ich erhalte eine große Sendung der neuesten und originellsten Gesichtsmasken in ordinären und feinen Qualitäten und empfehle solche zu staunend billigen Preisen. S. Pariser, Landhausstraße 22, Britisch Hotel.

Uhrketten, Broschen, Ohringe, Damengarnituren, Manschetten- & Krageknöpfe in größter Auswahl empfehle S. Pariser, Landhausstraße 22, Britisch Hotel.

Es ist gewählt die große Schiffschubahn auf der Gränestrasse 3c. für heute Abend zu einer Nacht in St. Petersburg. Con 7-10 Uhr großes Concert. J. Beyer.











# Minckwitz oder Goldschmidt?

Für den 5. Reichswahlkreis (Altstadt-Dresden mit Friedrichstadt und Vorstädten) sind von fortschrittlicher Seite Stadtrath **Dr. jr. Minckwitz**, von nationalliberaler Reichsoberhandelsgerichtsraeth **Dr. Goldschmidt** als Kandidaten vorgeschlagen.

**Minckwitz** ist geborner Sadle, seit langen Jahren in Dresden wohnhaft und in Ehrenämtern thätig. — **Goldschmidt** ist vor nicht langer Zeit aus dem Großherzogthum Baden nach Leipzig gekommen, kennt und nicht, und wir ihn nicht. **Minckwitz** ist seit einem Vierteljahrhundert auf dem Gebiete der Politik und des Parlamentarismus thätig und dabei als aufrichtiger Freund des Volkes, als charakt. Vertreter desselben bekannt. — **Goldschmidt** ist ein völliger Neuling auf dem politischen und parlamentarischen Kampfelde. aus kleinen beschränkten Verhältnissen hervorgegangen, durch eigene Kraft und Ausdauer in unabhängige Lage gekommen, hat als Advocat, wie in einer Reihe von Jahren als praktischer Advocat, das Volk in seinen Gewohnheiten, Wünschen, Bedürfnissen kennen gelernt und darnach sein öffentliches Wirken auf die Hebung des Volkes gerichtet. — **Goldschmidt**, als Professor an der Universität Heidelberg, wie nunmehr als Rath im Reichsoberhandelsgericht zu Leipzig, ist mit dem eigentl. Leben ganz außer Verbindung geblieben. Sein amtlicher, wie persönlicher Verkehr beschränkt sich auf bevorzugte Classen. **Minckwitz** hat auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens das Banner des Fortschritts hochgehalten, ohne sich von denen, die mit vollen Segeln dem Einheitsstaate zu feuern, ins Schlepptau nehmen zu lassen. — **Goldschmidt** vermeidet nämlich, sich hierüber oder überhaupt über seine politische Richtung auszusprechen.

Unter diesen Umständen ist die Entscheidung der Frage:  
Wen von beiden Kandidaten soll Altstadt=Dresden wählen?

eine höchst einfache.  
Aus voller Ueberzeugung ersuchen wir die Wähler des 5. Reichswahlkreises, am bevorstehenden Wahltage, den 10. Januar, ihre Stimmzettel mit dem Namen:

## Stadtrath Dr. jr. Minckwitz in Dresden

in der Zeit von Vormittags 10 bis Nachmittags 6 Uhr an den obrigkeitlich bekanntgemachten Stellen in die Wahlurne zu legen.  
Ludwig Bromme. Reinhard Fröhner. B. Gruner. O. Klepperbein. Jul. Kretzschmar. Emil Lehmann. Dr. Schaffrath. Dr. Wigard.

Der Wahlzettel für **Dr. Goldschmidt**, oder vielmehr jeder Wahlzettel muß lauten:

# Reichsoberhandelsgerichtsraeth Dr. Goldschmidt in Leipzig.

Zur bevorstehenden Reichstagswahl in Altstadt-Dresden empfehlen wir unseren Freunden und Bekannten,  
**Herrn Stadtrath  
Dr. Minckwitz  
zu Dresden**

Ihre Stimmen zu geben.  
Dresden, am 6. Januar 1874.  
Gustav Ackermann, Hofrath und Finanzprocurator. F. Ludw. Aulhorn, Kaufmann. Gust. Stelzner, Geh. Reg.-Rath. J. Gg. Anger, Schornsteinlegemeister. J. A. K. Türpe, Hoflieferant und Möbelfabrikbesitzer. Wilhelm Graunow, Zinngießermeister. Gustav Maul, Schuhmachermeister. M. Steinhäuser, Buchbindermeister. Bruno Pass, Tischlermeister. Carl Teich, Drechslermeister. Friedrich Müller, Schlossermeister. F. A. Schröder, Buchdruckermeister. C. Hartmann, Tapeziermeister. Rost, Uhrmacher. G. F. Fischer, Buchbindermeister. Theodor Böhmer, J. F. Schäfer, Tischlermeister. O. G. Winter, Korbmachermeister. Heinrich Schmidt, Kaufmann. Zinngießermeister. Gustav Wolfram, Schmiedemeister. E. Fischer, Hofapotheker. F. A. Bierling, Walter. G. Schilling. Carl Lindemann.

Zur Candidatur  
des  
Reichsoberhandelsgerichtsraeths  
**Dr. Goldschmidt  
in Leipzig.**

Gegner dieser Candidatur suchen in anonymer Weise zu unterstellen, das veröffentlichte Programm des Herrn **Dr. Goldschmidt** sei vielleicht nur ein angeblisches. Wir erklären hierdurch, daß das von uns veröffentlichte Programm sowie die nachträglich veröffentlichte Erklärung über Arbeitsbücher und Contractbuch die Antworten auf von uns an Herrn **Dr. Goldschmidt** gestellte Fragen sind. Die Antworten sind wortgetreu diesen Briefen entlehnt, die Veröffentlichung ist uns von Herrn **Dr. Goldschmidt** übertragen worden, so daß das Programm ihn ebenso bindet, als wenn die Insertion durch ihn selbst erfolgt wäre.  
Dresden, den 8. Januar 1874.

**Das Comitee.**  
E. Bellingrath. G. Berg. C. Hendel.  
R. A. Kellner. C. Seiler.

## Das Programm des Herrn Reichsoberhandelsgerichtsraeths Dr. Goldschmidt in Leipzig

ist durch folgende, auf Anfragen aus gewerblichen Kreisen gegebene Antworten derselben zu vervollständigen:  
1) er erachte die Frage der Einführung der Arbeitsbücher mit der geltenden Gewerbesteuer für verträglich;  
2) er erkläre sich gegen die Bestrafung des einfachen Contractbruchs, aber dafür, daß massenhafte und frivole Arbeitsstellungen unter Verletzung bestehender Arbeitsverträge, ebenso massenhafte und frivole Kündigungen der Arbeiter unter Verletzung bestehender Verträge, auf beiden Seiten mit Gefängniß bestraft werden.

**Zusellieder,**  
Poste, Briefe, Gesuche und andere schriftliche Arbeiten in Concept oder Reinschrift werden prompt und gebiegen gefertigt  
Blumengasse 15. 3. 1.  
**Dr. Med. Treibich,**  
apprecirter Arzt und Augenarzt, Pragerstraße 14, part. Sprechstunde von 10-12 Uhr.  
**Pianinos**  
in Hundsbau- und Wollhaider-Gebäuden empfiehlt **B. Gräbner**, Breitestraße 7. Das. steht ein Pianoforte f. 45 Thlr. zu vert.

wird angenommen in der  
**Eis Actien-Bier-Brauerei zum „Blauenchen Saerkeller“.**  
Zu verkaufen ist eine sehr schöne reichhaltige Mineraliensammlung. Zu erfahren in der Expedition d. Blattes.



Herrmann Rothhan, Fabrik feiner und einbruchfester Gold- und Bacher...

Uhrketten

(aus echtem Talmi-Gold) bieten zu können, sowie vorzugsweise die niedrigsten Preise zu stellen.

F. G. Petermann, Magazin f. Galanterie- u. Kurzwaren.

!! Durch die Börsenkrisis !! hat wohl Niemand, sich vertrauensvoll dem Börsenspiel...

Staats-Geldverloosung (nach die verbotenen Promessen), in welcher unter 41,000 Gewinnen, solche von event.

Original-Aufheile: Quartel à 1 Tbr., Halbe à 2 Tbr., Ganze à 4 Tbr.

Liebig Company's Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika). 4 goldene Medaillen: Paris 1867 (2), Havre 1868, Moskau 1872.

Nur echt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes den Namenszug Liebig in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft, Herren Brückner, Lampe & Co. in Leipzig.

A. Krompholz, Zahnkünstler. Marienstr. 7, 1. Et. Atelier aller Arten künstl. Zahnarbeiten.

Oldenburger Milchvieh-Auction. Dienstag, den 13. Januar, Mittag, lassen wir in Hiesigen...

Schlittschuhe in größter Auswahl bei E. Harnapp, An d. Kreuzkirche Nr. 4, Eingang Kreuzstrasse.

Die den allen ererbten Parteikämpfern Fernstehenden ist ebenfalls derselbe Candidat am empfehlendsten, dessen Partei auf der Basis der Unabhängigkeit bleibt...

Bekanntmachung. Den Wählern des IV. Wahlkreises

(Tresden rechts der Elbe rechts dem auf derselben Seite der Elbe gelegenen Theile des Königlich Gerichts-

Serrn Generalstaatsanwalt Dr. Schwarze

weicher eine Wiederwahl annehmen zu wollen sich bereit erklärt hat. Dresden, am 3. Januar 1874.

An die Wähler des VI. Wahlkreises.

Wahlberechtigte Männer aller Stände im Plauenischen Grunde haben öffentlich den bisherigen Vertreter unseres Wahlkreises, Herrn Finanzprocurator Sofstal Adernann in Dresden,

Herrn Finanzprocurator Sofstal Adernann

zur Wiederwahl in diesem Kreise empfohlen. Die Verschickung der Parteirichtung unter den Unter-

Herrn Finanzprocurator Sofstal Adernann

am bevorstehenden Wahltag ihre Stimmen zu vereinigen. Dresden, den 5. Januar 1874.

Zwischen Großbritannien und den Vereinigten Staaten von Amerika hat über ein wichtiges Grenzgebiet in Nord-Amerika vieljähriger Streit geschwebt...

Dr. Goldschmidt zu Leipzig.

Es ist mehrfach die Frage erhoben worden, weshalb Dr. Goldschmidt sich seinen Wählern nicht persönlich...

Deere Weinflaschen

Deere Weinflaschen Böh. Speise-Butter, werden gekauft Victoriastraße 4 bei Johannes Dorshan.

C. Müller's Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Knaben von 6 bis 14 Jahren

befindet sich von Othen an: Seilerstraße 7, Ecke der Müllergasse. Sie bietet Vorbereitung für die mittleren Klassen des Gym-

Oscar Fr. Goedsche, Submission.

Beauftragte Einrichtung einer Montirungs-Kammer sollen verschiedene bauliche Einrichtungen, sowie die Anfertigung mehrerer Stiegen im Submissionwege vergeben werden.

Bekanntmachung.

Die Restauration des hiesigen Wades soll vom 1. April d. J. ab vorläufig auf 3 Jahre verpachtet werden.

Bekanntmachung.

Auf Antrag des Tuchhändlers Herrn Friedrich August Wilhelm Böhm in Dresden und des, der Güterverwalter im Preßhofen und Schaufhofen Concurse, soll das dem...

Bekanntmachung.

Auf Antrag des Tuchhändlers Herrn Friedrich August Wilhelm Böhm in Dresden und des, der Güterverwalter im Preßhofen und Schaufhofen Concurse, soll das dem...

Den 11. dieses Monats Fahrgelegenheit zwischen Dresden u. Dippoldiswalde.

Abfahrt von Dresden, Annenstraße 3, im Postkutschhof: Täglich Abends 6 Uhr; vom 1. April bis mit 1. October 1874 Abends 7 Uhr.

Leinwand, Bettzeuge u. Inlets

In reichster Auswahl aller Qualitäten und Preisen! In besonders gutem Muster-Sortiment sind 64 breite Bettzeuge der mittleren Qualität, Meter 80 Weinnige...

Hoteliers, Restaurateuren etc.

empfehle mein Lager in Tischwäsche, Handtüchern, Wischtüchern in Leinen, Zwillich, Damast etc.

Robert Bernhardt, 21c Freiburger Platz 21c.

Einkauf von getragener Herren-Garderobe Betten u. f. w. Kleine Plauenische Gasse 49.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Agenten erwünscht!' and other fragments.



# Dr. Goldschmidt

## ist Candidat der

# National-Liberalen

welche trotz der bestehenden Verträge Sachsen und die übrigen Bundesstaaten vernichten wollen. Vergl. die letzte Lasker'sche Rede in Frankfurt.

Empfohlen wird Goldschmidt von: Carl Badewitz, Adv. Handel, Korbmachermeister Zoidler und Hof-Lieferant Boy u. s. w.

Die heutige Wahl wird beweisen, wie weit die sächsische Haupt- und Residenzstadt für den preussischen Landrath reif ist.

### Ehrliche Dresdner, rührt Euch!!

Wähler des 5. Reichswahlkreises. Heute ist der Tag der Entscheidung, ob unser Dresden, wie bisher fortschrittlich oder national-liberal wählen wird. Veräume Keiner seine Wählerpflicht! Glaube Keiner auf seine Stimme komme es nicht an! Es kann eine einzige Stimme den Ausschlag geben. Unterzieht Euch der kleinen Mühe, den Stimmzettel zur Wahl-Urne zu tragen! Ihr habt dazu von Vormittag 10 Uhr bis Nachmittag 6 Uhr Zeit.

Der Stimmzettel muß von **weissem** (ja nicht etwa farbigem) **Papier** sein und darf kein Datum, keine Bemerkung, nicht etne Silbe mehr enthalten, als die Worte:

**Stadtrath Dr. jur. Minckwitz in Dresden.**

**Billig. Grosser Ausverkauf Billig.**  
billiger Kleiderstoffe in carrirt, gestreift und einfarbig.  
M. Weinert, Altmarkt 14, im Hause wo Sempels Restaurant.

## Goldschmidt oder Minckwitz! Herr Dr. Minckwitz

Für den 5. Wahlkreis (Altstadt Dresden) ist von allen für das Reich eintretenden Parteien der Reichsoberhandelsgerichtsrath **Dr. Goldschmidt**, von particularistischer Seite **Dr. Minckwitz** als Candidat vorgeschlagen worden.

**Goldschmidt** ist sächsl. Staatsbürger, aber zugleich ein in ganz Deutschland wohlbekannter Mann, und hat uns über die wichtigsten Fragen ein vortreffliches Programm gegeben, so daß Jeder weiß, wen er vor sich hat. — **Minckwitz** ist auf einem unbekanntem Dorfe bei Hadeberg geboren, über die Grenzen des Weichbildes Dresden hinaus ist er nur wenig bekannt. Wie dieser lokale Volksmann zum neuen Reiche steht, darüber weiß Niemand etwas, und er hat sich wohl gehütet, uns darüber Aufschluß zu geben.

**Goldschmidt** besitzt neben den Vorzügen einer gewandten Rede, den einer ausgezeichneten Feder. Seine ungewöhnliche parlamentarische Befähigung hat selbst sein Gegner von der hohen Finanz anerkannt müssen. — **Minckwitz** ist zwar seit einem Vierteljahrhundert schon auf dem Gebiete des Parlamentarismus thätig, hat es aber trotzdem zu irgend einer Bedeutung nie bringen können.

**Goldschmidt** ist nicht nur einer der allerersten Juristen Deutschlands, sondern besitzt eine außer-gewöhnliche Kenntniz auf allen Gebieten der Volkswirtschaft. Seine bevorzugte Stellung als Reichsoberhandelsgerichtsrath, welche er nur seiner eigenen Tüchtigkeit verdankt, bringt ihn in Beziehung zu allen Kreisen des Volkes. Der Ruf seines ehrenwerthen Charakters wird durch keinerlei Beziehungen zur hohen Finanz oder Gründungen getrübt. Herru Dr. **Minckwitz** ist ein weiter Gesichtskreis kaum nachzuräumen, sein öffentliches Wirken ist darum bisher ziemlich beschränkt geblieben. Er ist glücklicher Weise in unabhängige Lage gekommen. Herr **Bromme** versichert uns zwar, Dr. **Minckwitz** blase nicht in das Horn der Goldmacher, und „**Ludwig Bromme** ist ein ehrenwerther Mann“. Daß aber Herr Dr. **Minckwitz** bei allerhand Gründungen nicht betheiliget gewesen ist, behauptet auch Herr **Bromme** nicht.

Dr. **Goldschmidt** nimmt zu dem Reiche wie zu den Einzelstaaten eine klare, allein auf die Reichsverfassung gegründete Stellung ein.

Dr. **Minckwitz** spielt in Bezug auf das Reich eine sehr zweifelhafte Rolle. Er versichert, das Banner des Fortschrittes hoch zu halten, schente sich aber durchaus nicht, zu Gunsten der Conservativen eine Spaltung der liberalen Parteien bei den Haaren herbeizuziehen, und hat sich als der erbitterteste Gegner nationalgesinnter Männer, wie **Jordan**, **Beck**, **Ludwig** u. gezeigt.

Für alle reichsfreundlichen Wähler kann darum die Wahl nicht schwer sein, Jeder wähle den

Reichsoberhandelsgerichtsrath

**Dr. Goldschmidt in Leipzig.**

gehört zur Partei der bis auf ein winziges Häuflein zusammen-geschrunpften, schamlosten Demokraten von achtundvierzig. Das Jahr 1866 hat nicht sowohl die mittel- und kleindeutschen Fürsten in ihrer Existenz betroffen, als vielmehr die Demokratie und namentlich ihre Führer. Verlassen von ihrem früheren Anhang, der zumeist nun sich der Socialdemokratie hinneigte, gewahrten diese Herren nicht sobald ihre Isolirung und Nullität, als sie den Entschluß faßten, sich den Particularisten fortan zur Verfügung zu stellen. Geschworne Feinde jeder monarchischen Verfassung, halten sie hiermit von nun an weißlich zurück, und beschränken sich darauf, die Machtenthaltung Deutschlands als verdamnungs-würdig hinzustellen. Als ob der Kaiser und sein großer Staatsmann **Kleemann** vom Haupte brächen! Mehr als durch die großen Erfolge auf den Schlachtfeldern wenden sich alle deutschen Herzen diesen zwei großen Männern zu, um ihres schlechten und ver-schändlichen Wirkens willen nach dem glorreichen Siege. Daß dies empfunden und ausgesprochen wird, nennt Herr Dr. **Minck-witz Bismarckerei**. Dies zeichnet zur Genüge die wahre innerste Gesinnung **Minckwitz**s und seiner Freunde. Dr. **Schaff-rath** legte sein Mandat zum Reichstage nieder, weil dasselbst nur Wagnisorgeln verhandelt würden, und der dritte in diesem engen Bunde, Dr. **Bigard**, vernachlässigt die Reichstagsöffnungen gän-zlich bis zur Abtötung überd Jesuitengeist, da geht er hin und stimmt dagegen. So suchen diese Herren der Neugestaltung Deutschlands ein Bein zu stellen, wo sie nur können. Ihr negati-ives Gebahren ist in Dresden sprichwörtlich geworden. Darum Alle, die ihr Freude habt an unsern großen gemeinschaftlichen Deutschen Vaterlandes Wiedergeburt, wählt **Minckwitz** nicht! Die ihr helfen wollet am ferneren Aufbaue des theuren Vater-landes, wählet den reichsfreundlichen

**Dr. Goldschmidt aus Leipzig.**

Atelier für künstl. Zahn-  
erz und Plombirungen  
**Amalienstr. 2, II.**  
Gust. Ad. Menzel, Dentist.